

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 14.05.2019

Einladung: Schreiben vom 24.04.2019

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Michael Uhrmacher

Vertretung für Herrn Hans Metternich

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

öffentliche Sitzung

Jörg Dargel

Günther Ellersiek

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Peter Günther

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Hans-Dieter Plath

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Rita Höppner
Antonio Lopez
Hans Metternich
Jürgen Meyer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er, den ursprünglichen TOP 7.2 „Rheinhalle Remagen; Asbestsanierung der Lüftungsanlagen“ abzusetzen, da für die Asbestsanierung kein Angebot eingegangen ist.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 45. öffentliche Sitzung vom 16.04.2019
- 3 Verkehrskonzept B9; Vorstellung der ergänzenden Punkte vom
22.01.2019
0759/2019
- 4 Planungsangelegenheiten; Kirchstraße 17 – Grundstücksvergabe nach
Konzeptqualität;
Vergabekriterien
0738/2019/1
- 5 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.42 "Sinziger Straße"
- Auswertung der Unterrichtung
0697/2019
- 6 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Biergarten am Campingplatz Rolandswerth
Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
0700/2019
- 7 Auftragsvergabe
- 7.1 Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk, Kripp; Erneuerung der Dämmung der oberen Geschossdecke; Vergabe der Trockenbauarbeiten
0747/2019

- 7.2 Schulzentrum Remagen; Umbau der Löschwasserleitung
0750/2019
- 7.3 Feuerwehrgerätehaus Kripp; Vergabe der Dachdeckerarbeiten
0749/2019
- 7.4 Rathausnebengebäude; Erneuerung/Umbau der Eingangs- bzw. Etagen-
türen; Vergabe der Metallbauarbeiten
0751/2019
- 7.5 Errichtung eines Spielplatzes "Im Maar"; Vergabe der Garten- und Land-
schaftsbauarbeiten
0752/2019
- 7.6 Kita Unkelbach; Anbau eines Personalraums
0758/2019
- 8 Mitteilungen
- 8.1 B9, Linksabbiegespur
- 8.2 Hochwasserleitwand, Kripp
- 9 Anfragen
- 9.1 Bauarbeiten Im Ellig, Oberwinter
- 9.2 Stadthotel Remagen, Stellplätze

46. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sit- zung –

Im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 45. öffentliche Sitzung vom 16.04.2019 –

Die Niederschrift wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3 – Verkehrskonzept B9; Vorstellung der ergänzenden Punkte vom 22.01.2019
Vorlage: 0759/2019 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl begrüßt Herrn Berens vom Ingenieurbüro für Verkehrsplanung und Technik, Vertec, Koblenz. Dieser stellt die ergänzenden Punkte des Konzeptes vor (s. Anlage).

Diskutiert werden anschließend die Verkehrsströme in Oberwinter und wo diese auf die B 9 geleitet werden sollen. Auch der Anlieferverkehr zum ortsansässigen Lebensmittel Einzelhandel wird angesprochen.

Zudem wird angeregt, im Bereich der Remagener Ortsdurchfahrt einen gesonderten Radweg auszuweisen. Bauamtsleiter Gisbert Bachem verweist auf den einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates Remagen zum Ausbau der B9, der die innenliegenden Einfädel- und Linksabbiegespuren vorsieht.

Bürgermeister Björn Ingendahl fasst abschließend zusammen, dass das Konzept grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis genommen wird. Die weitere Diskussion erfolgt im gebotenen Umfang unter Einbeziehung der Ortsbeiräte. Er regt weiter an, die neuralgischen Punkte im Bereich Oberwinter noch einmal zu untersuchen. Hierbei kann eine erneute Fotozählung, die Rückschlüsse über die Art der Verkehrsteilnehmer gibt, hilfreich sein. Geplante Maßnahmen, deren Umsetzung der Zustimmung des Landesbetriebs Mobilität bedürfen, werden bereits jetzt mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Da das Konzept am 21.05.2019 im Stadtrat besprochen werden soll, schlägt er vor, den Ratsmitgliedern das bisher vorliegende Konzept zuzüglich der heute vorgestellten Ergänzungen, per Mail und auch im Ratsinformationssystem abrufbar, zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus erhält jede Fraktion einen Ausdruck.

**Zu Punkt 4 – Planungsangelegenheiten; Kirchstraße 17 – Grundstücksvergabe nach Konzeptqualität;
Vergabekriterien
Vorlage: 0738/2019/1 –**

Peter Günther verweist auf die Beschlussvorlage und erläutert die möglichen Entscheidungskriterien (s. Anlage).

Seitens der Ausschussmitglieder ergeht der Hinweis, dass der Zeitrahmen, in welchem die Umsetzung der Planung erfolgen soll, fehlt. Zudem sei die Liste der Entscheidungskriterien zu umfassend.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Verkauft werden soll das Grundstück Kirchstraße 17. Für die Verbreiterung der Platzausfahrt wird ein bis zu 0,5 m breiter Grundstücksstreifen einbehalten. Bei der Kaufpreishöhe wird der Flächenabzug entsprechend berücksichtigt. Der einbehaltene Streifen wird von der Stadt vermessen und nach Abschluss der privaten Bauarbeiten ausgebaut. Dem Käufer steht es frei, das Grundstück mit einem Neubau zu bebauen. Eine Eigennutzung durch den Käufer wird nicht vorausgesetzt. Im Kaufvertrag ist eine Zeitschiene festzusetzen, nach welcher die geplanten Baumaßnahmen zu erfolgen haben.

Das Wertungsgericht setzt sich zusammen aus Vertretern der im Stadtrat und im Ortsbeirat Remagen vertretenen Fraktionen, dem Ortsvorsteher von Remagen sowie dem Bürgermeister.

Die Verwaltung führt unter Berücksichtigung der vorgenommenen Teilbeschlüsse die Ausschreibung der Konzeptvergabe durch.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.42 "Sinziger Straße"
- Auswertung der Unterrichtung
Vorlage: 0697/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Stellungnahmen wie vorstehend dargelegt zu bewerten, zu gewichten und zusammen mit den sonstigen Planungszielen unter- und gegeneinander abzuwägen.

Parallel zur Fortführung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan ist der Flächennutzungsplan im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Gutachten einzuholen, den Planentwurf entsprechend zu überarbeiten und nach Kenntnisnahme durch den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss mit den ergänzten Unterlagen die Offenlage durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Sonderinteressen 2

Die Ausschussmitglieder Prof. Dr. Frank Bliss und Kenneth Heydecke haben wegen Sonderinteresse an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen.

**Zu Punkt 6 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Biergarten am Campingplatz Rolandswerth
Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
Vorlage: 0700/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zu folgen. Das Verfahren wird als Bebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag durchgeführt und hat das Ziel, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb des Biergartens einschließlich seiner Nebenflächen zu schaffen.

Die notwendigen Unterlagen sind einschließlich der erforderlichen Gutachten vom Antragsteller der Stadt zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7 – Auftragsvergabe –

**Zu Punkt 7.1 – Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk, Kripp; Erneuerung der Dämmung der oberen Geschossdecke; Vergabe der Trockenbauarbeiten
Vorlage: 0747/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Bekteshi Trockenbau GmbH aus 53498 Bad Breisig** den Auftrag in Höhe von **29.365,21 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7.2 – Schulzentrum Remagen; Umbau der Löschwasserleitung
Vorlage: 0750/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Prof. Dr. Frank Bliss erkundigt sich, aus welchen Gründen die Beauftragung eines Ingenieurbüros erforderlich wurde und wie es zu der Kostensteigerung und der ursprünglich niedrigeren Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Hähn kommen konnte.

Gisbert Bachem teilt mit, dass die Beauftragung eines Fachplaners erforderlich war, da ein Leistungsverzeichnis erstellt werden musste, aufgrund dessen eine VOB-gerechte Ausschreibung erfolgen konnte. Die erste Kostenschätzung aus dem Jahr 2017 basierte lediglich auf den Eindrücken aus einem Ortstermin. Erst nach dem Umbau der Feuerlöschleitung im ehemaligen Realschulgebäude 2018 konnten die Kosten und in der Folge das Honorar angepasst werden. Der Auftrag für die Planungsleistung sah eine max. Erhöhung von 10 % des Honorars vor, falls die Kostenschätzung von 24.500 € überschritten würden. Somit war das Honorar gedeckelt und der Planer profitiert nicht in Gänze von den höheren Baukosten.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Löser + Anspach GmbH aus 56070 Koblenz** den Auftrag in Höhe von **31.324,05 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7.3 – Feuerwehrgerätehaus Kripp; Vergabe der Dachdeckerarbeiten
Vorlage: 0749/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Schüller Bedachungen aus 53424 Remagen** den Auftrag in Höhe von **46.910,37 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7.4 – Rathausnebengebäude; Erneuerung/Umbau der Eingangs-
bzw. Etagentüren; Vergabe der Metallbauarbeiten
Vorlage: 0751/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Stahl-Metallbau Kessel GmbH aus 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler** den Auftrag in Höhe von **27.687,73 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7.5 – Errichtung eines Spielplatzes "Im Maar"; Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 0752/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Höhe von **231.598,10 €** an die Fa. **Jürgen Retterath GmbH & Co.KG aus 56743 Mendig** zu vergeben.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7.6 – Kita Unkelbach; Anbau eines Personalraums
Vorlage: 0758/2019 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Christine Wießmann erkundigt sich, ob mit den anstehenden Bauarbeiten die Kita um den Anbau eines Gruppenraumes erweitert werden kann.

Gisbert Bachem teilt mit, dass, im Hinblick auf den erhöhten Platzbedarf in allen Kitas im Stadtgebiet, dieser Vorschlag bereits geprüft wurde. Man kam zu dem Ergebnis, dass die Grundstücksgröße und der Zuschnitt einen weiteren Anbau nicht zulassen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Systembau/Metallbauarbeiten in Höhe von **47.315,59 €** an die Fa. **Junior SystemBau GmbH aus 37574 Einbeck** zu vergeben.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8 – Mitteilungen –

Zu Punkt 8.1 – B9, Linksabbiegespur –

Gisbert Bachem teilt mit, dass die verlängerte Linksabbiegespur vor der Ampelanlage auf Höhe des Krankenhauses nach Rücksprache mit dem LBM wieder verkürzt wird und somit als Einfädelspur für die Nutzer des P+R-Platzes mit Fahrtrichtung Koblenz zur Verfügung stehen wird.

Zu Punkt 8.2 – Hochwasserleitwand, Kripp –

Gisbert Bachem teilt zum Sachstand „Hochwasserleitwand“ mit, dass der Anschluss des Hauses Quellenstraße 1 an die Hochwasserleitwand durch die Bebauung des Nachbargrundstücks nun möglich wurde. An Stelle der im Bauantrag nachgewiesenen Wand wurde auf dem Grundstück Quellenstraße 1 allerdings lediglich ein Steg errichtet, unter dem das Wasser ungehindert durchfließen kann.

Dies habe zur Folge, dass im Hochwasserfall die Situation in diesem Bereich weiterhin brenzlich sei. Da auch die Statik der Gebäude zu beiden Seiten des entstandenen Durchlasses gefährdet sein könnte, hat die Bauverwaltung die Kreisverwaltung zwischenzeitlich um Prüfung gebeten.

Zu Punkt 9 – Anfragen –

Zu Punkt 9.1 – Bauarbeiten Im Ellig, Oberwinter –

Andreas Köpping erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten im Bereich „Im Ellig“, Oberwinter. Gisbert Bachem führt hierzu aus, dass die bauausführende Firma mitgeteilt habe, dass die Arbeiten Ende Mai 2019 abgeschlossen seien.

Zu Punkt 9.2 – Stadthotel Remagen, Stellplätze –

Kenneth Heydecke teilt mit, dass nach der Eröffnung des Cafés und der Post im neuen Stadthotel die Parksituation in diesem Bereich unbefriedigend sei.

Christine Wießmann ist der Auffassung, dass dies ein Thema für die Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema „Parkraumkonzept“ beschäftigt, ist. Vorab regt sie an, das Parken im Bereich Einmündung Fährgasse bis Fußgängerzone auf 30 Minuten zu beschränken.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass dies bereits seitens der Verwaltung geprüft werde, um kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Der Bereich ist allerdings auch im Rahmen des Parkraumkonzeptes zu untersuchen. Dieses Konzept, welches vom Büro Vertec erstellt wird, ist allerdings noch in Arbeit. Zurzeit ist man mit der Bestandsaufnahme beschäftigt.

Die Stellplätze, die durch den Bauherrn errichtet wurden, sind ausreichend. Sie die-

nen den Bewohnern und Hotelgästen aber auch den Kunden und Mitarbeitern der Post und des Cafés. Eine konkrete Zuordnung der Stellplätze kann aus der Baugenehmigung alleine heraus nicht vorgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:30 Uhr.

Remagen, den 24.05.2019

Der Vorsitzende

gez.

Schriftführer/in

gez.

Björn Ingendahl

Bürgermeister

Beate Fuchs